

# Jensen macht 3:1-Erfolg perfekt

Diepholzer Zweitbundesliga-Squasher verbessern sich auf Platz drei / Witte und Söhnchen punkten doppelt

**DIEPHOLZ** (mbo) ■ Mit einer tollen Mannschaftsleistung haben die Zweitbundesliga-Squasher des 1. SC Diepholz am dritten Spieltag das Fehlen von Luis das Neves und Maik Aldag kompensiert und fast sensationell drei Punkte entführt. Lohn der Mühe ist der Sprung auf den dritten Tabellenplatz.

Dennis Jensen, Spielertrainer beim 1. SC Diepholz, strahlte nach dem Auftritt im Ruhrgebiet: „Das war eine Superleistung meiner Mannschaft.“

**SRC Sportpark Hünxe - 1. SC Diepholz 2:2:** Gegen den Erstliga-Absteiger waren die Kreisstädter in der Außenseiterrolle. Doch der Plan ging voll auf, im hinteren Paarkreuz zu punkten. Hier sind Marc Witte und Julian Söhnchen in dieser Spielzeit in Topform und noch ungeschlagen. Witte setzte sich gegen den erfahrenen Marco Augustin in vier engen Abschnitten durch und brachte seine Farben in Führung. Im Anschluss musste Julian Söhnchen gegen Thomas Hutmacher Farbe bekennen. Die Sätze waren sehr eng, doch der 28-Jährige bewies Nervenstärke und holte zum Satzende die entscheidenden Punkte für die Gäste.

Zeitgleich mussten Dennis Jensen und Pasquale Ruzicka in den Court. Diepholz' Spielertrainer fand gegen den stark aufspielenden Paul Herbertz kein Mittel und kassierte eine 0:3-Niederlage. Zu einem wahren Krimi entwickelte sich das Duell zwischen Kai Klosa und Diepholz' Neuzugang Pas-

quale Ruzicka. Das Match dauerte über 80 Minuten und wurde zu einer reinen Nervenschlacht. Der 25-Jährige behielt in den ersten beiden Durchgängen die Oberhand und hatte die Sensation vor Augen, doch Klosa schlug zurück, verbuchte den dritten Durchgang für sich und gewann nach Abwehr mehrerer Matchbälle den vierten Satz mit 21:19 (1). Im entscheidenden fünften Abschnitt lag der Hünxer ständig in Front und sicherte dem Favoriten zumindest ein Remis gegen stark aufspielende Kreisstädter.

**1. Bremer SC II - 1. SC Diepholz 1:3:** Das mit Spannung erwartete Nordderby begann für die Diepholzer verheißungsvoll. Marc Witte knüpfte an seine Leistung an und schlug Torsten Maurer deutlich mit 3:0. Mehr Mühe

- Ruzicka baut
- kräftemäßig ab

– als ihm lieb war – hatte Julian Söhnchen mit Bremens Michael Weiler. Nach 1:2-Satzrückstand spielte der 28-Jährige an Position drei seine konditionellen Vorteile aus und brachte seine Mannschaft mit 2:0 in Front.

Pasquale Ruzicka musste dem ersten Match kräftemäßig Tribut zollen. Nach abermals starkem Beginn gegen Andree Heyat unterlag er mit 1:3. Im vierten Einzel sicherte sich Dennis Jensen gegen Sven Lemmermann den ersten Satz im Tiebreak und spielte danach seine technischen Stärken aus. Der Bremer erhöhte noch einmal den Druck, doch der Die-



Holte im Nordderby gegen den 1. Bremer SC II den entscheidenden dritten Punkt: Dennis Jensen, Spielertrainer beim 1. SC Diepholz. Der 34-Jährige siegte in vier Sätzen. Foto: Borchardt

pholzer brachte das Spiel im vierten Abschnitt nach Hause und sicherte seinem Team den viel umjubelten und verdienten Auswärtssieg. Ein zufriedener Dennis

Jensen bilanzierte im Anschluss an die Partie: „Der Kader ist in der Breite sehr gut aufgestellt, so dass wir auch auf die derzeitigen Ausfälle besser reagieren

können.“ Zeit zum Regenerieren bleibt, denn die Kreisstädter haben am nächsten Spieltag frei und können sich solange an ihrem dritten Tabellenplatz erfreuen.